



Luftansicht der neuen, grosszügig ausgelegten und beinahe fertigen Unterhaltsanlage der NStCM vom 4. April 2024.

Foto: Jürg D. Lüthard

Die neue Unterhaltsanlage der Chemin de fer Nyon-Saint-Cergue-Morez (NStCM) ist fast fertig. Die sich seit 2019 im Bau befindende Anlage unterhalb von Trélex umfasst auf einer Grundstücksfläche von 20 000 m² eine Depothalle mit 2925 m² und ein zwei-stöckiges Verwaltungsgebäude mit 670 m².

Damit wird das völlig ungenügende Depot in Nyon bei Les Plantaz aus der Eröffnungszeit von 1916 ersetzt. Bis Ende der 1970er-Jahre war die NStCM stark einstellungsgefährdet. Das änderte sich erst, als ab 1985 neue Triebwagen zur Bahn gelangten. Diese wiederum wurden ab 2015 bis 2022

durch zehn Doppeltriebwagen von Stadler ersetzt. Auf der 27 km langen Strecke besteht heute bis St-Cergue ein durchgehender Halbstundentakt, bis ans Streckenende in La Cure ein Stundentakt. Auf den ersten 7,5 km ab Nyon bis Genolier besteht annähernd ein Viertelstundentakt. Jürg D. Lüthard

Foto: Peter Pfeiffer



WR4 825 der zb Historic fertiggestellt

Der 2001 durch einen Rangierunfall stark beschädigte Nostalgiespeisewagen WR4 825 des Vereins zb Historic wurde mit viel Engagement wieder aufgebaut. Vom 26. April bis zum 5. Mai 2024 wurde das neue Bijou an der LUGA erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Er soll ab nächstem Jahr für Charterfahrten wieder zum Einsatz kommen.